



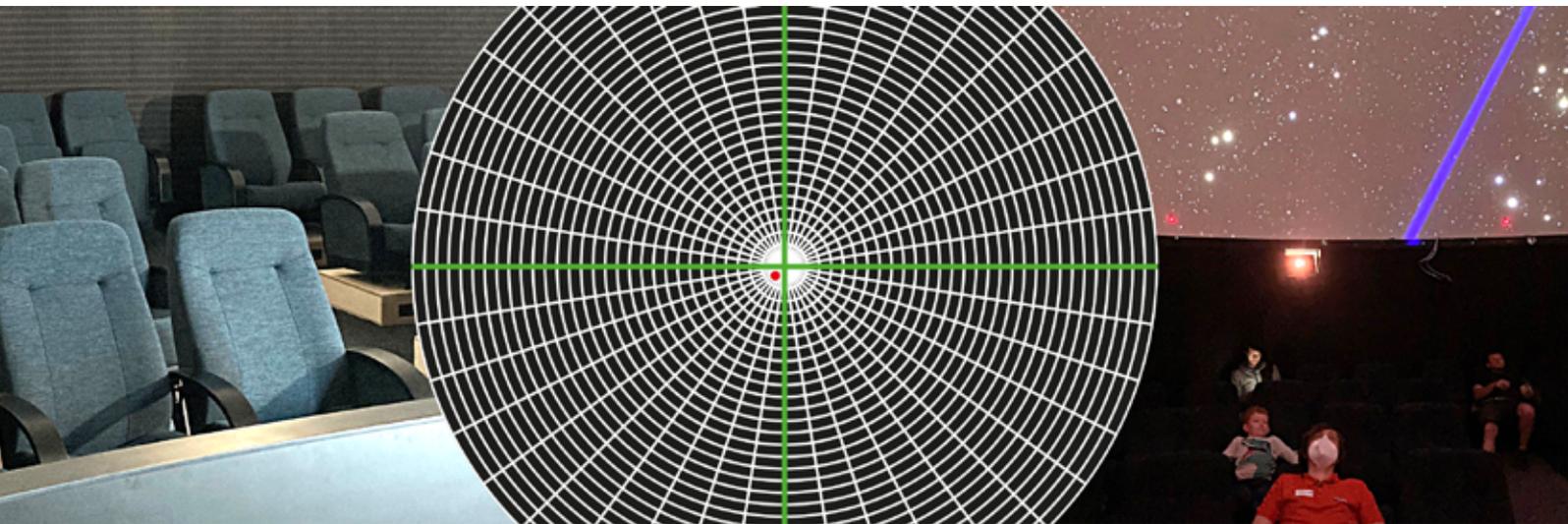
## Probe-Projektionen im Syltdome

»Kommt schnell mit nach oben«, riefen die Kolleg:innen an einem Samstag-nachmittag Ende August plötzlich ganz

seln Platz und ließen die Eindrücke auf uns wirken.

Brian, ein Fulldome-Experte aus Ame-

tatsächlich das Gefühl mittendrin zu sein. Unser eigener, extra für unser 360-Grad-Kino produzierter Film, wird



aufgeregt. Wir eilten in den Syltdome – und waren sprachlos. Die Kuppel unseres neuen 360-Grad-Kinos hatte sich in einen Sternenhimmel verwandelt. Wir nahmen auf den nigelnagelneuen Ses-

rika, verbrachte eine Woche im Syltdome, um die fünf Beamer so einzustellen, dass sie gemeinsam eine perfekte Illusion in Form von Bildern erzeugen. So haben wir als Zuschauer:innen

im Herbst von der Produktionsfirma perfekt an unsere Kuppel angepasst und wir können es kaum erwarten, ihn euch zu präsentieren. Die offizielle Eröffnung wird im Frühjahr 2022 sein. ◀

## Neue Austerwand zieht Blicke der Gäste auf sich

Können die Europäische und die Pazifische Auster auseinanderhalten? Wisst ihr, wieviel Wasser eine Auster pro Tag filtert? Alles Wissenswerte rund um die beiden Muschelarten findet ihr ab sofort im Themenbereich »Leben mit Naturgewalten«. Die Agentur gwf, Wissenschaftler:innen des Alfred-Wegener-Instituts und das Team Naturgewalten haben eng zusammengearbeitet. Das Ergebnis überzeugt: Aktuelle Texte, eine Fühlstation und ein Touchscreen-Monitor bereiten das Thema Lebensraum »Auster« abwechslungsreich auf. Informationen über die Wiederansiedlung der Europäischen Auster in der Nordsee runden das Angebot ab. ◀



# Bildung für nachhaltige Entwicklung in sieben Schritten oder: BNE im Erlebniszentrum

Es ist Bildung für nachhaltige Entwicklung,

- ➔ wenn wir – ob jung oder alt, ob Familien oder Gruppen, Schulklassen, Urlauber:innen, Einheimische – mitmachen, Spaß haben, Erfahrungen sammeln können,
  - ➔ wenn wir – an den interaktiven Exponaten und auf digitalen Touren in der Ausstellung, im 360-Grad-Kino, am Nationalpark-Aquarium, im Wattlabor, auf naturkundlichen Führungen, Erkundungen und Wanderungen – staunend verschiedenste Perspektiven einnehmen können,
  - ➔ wenn wir dabei – aus der Sicht eines Meeresbewohners, eines Fischers, eines Touristen, eines Wissenschaftlers, eines Insulaners – unterschiedliche Realitäten im Nationalpark Wattenmeer miterleben können,
  - ➔ wenn wir – im Miteinander, im Alleingang, draußen, drinnen, spielend, forschend, mit allen Sinnen – zu unseren ganz eigenen Erkenntnissen »in Sachen« Artenvielfalt, Klimawandel, Windkraft kommen können,
  - ➔ wenn wir uns – interessiert und überrascht, zunehmend kompetent und informiert – einbringen, Fragen stellen und diese am Ende selbst beantworten können,
  - ➔ wenn wir spüren, dass wir beteiligt sind, im Kleinen und im Größeren Einfluss nehmen, etwas ändern können,
  - ➔ wenn eines oder mehrere der »17 Ziele für nachhaltige Entwicklung« (Vereinte Nationen) Pate stehen.
- Aber davon mehr in unserem nächsten Newsletter!



norddeutsch  
und nachhaltig  
Bildung gestaltet Zukunft

## Nach der Schule ein Jahr Sylt



**Elena Kleinert, Ulrike Hoppenz, Paul van der Linden, Alissa Janz und Pia**

**Weller** (v.l.) sind unser Freiwilligen-Team 2021/2022. Herzlich Willkommen, schön, dass ihr da seid! Junge Leute im Bundesfreiwilligendienst und im Freiwilligen Ökologischen Jahr unterstützen uns traditionell bei unserer Arbeit im Zentrum und bei den naturkundlichen Führungen. Sie bringen neue

Ideen und die unterschiedlichsten Qualifikationen und Erfahrungen ins Team, von denen wir alle und natürlich besonders unsere Gäste profitieren. Infos zu den verschiedenen Freiwilligen-Diensten und auch zu Praktika bei uns im Haus findet ihr auf unserer Internetseite [www.naturgewalten-sylt.de](http://www.naturgewalten-sylt.de) unter dem Reiter »Informationen und Services«.

## Strandreinigung

Auch in diesem Jahr riefen Umweltorganisationen weltweit am dritten Samstag im September im Rahmen des »Internationalen Coastal Cleanup Days« zum Müllsammeln an Stränden auf. Gemeinsam mit dem NABU lud das Team Naturgewalten am Lister Weststrand zum gemeinsamen Reinigen des Strandes und der umliegenden Wege ein. Bei sonnigem Wetter zogen so über dreißig mit Müllbeuteln und Handschuhen ausgerüstete große und kleine Helfer:innen los, um die Natur von allerlei Müll zu befreien. Im An-

schluss daran gab es eine vom A-ROSA Hotel Sylt gesponserte Stärkung. Dabei wurde sich lebhaft über die gesammelten Müllstücke ausgetauscht. Insgesamt fiel positiv auf, dass weniger Müll als befürchtet gefunden wurde. Neben unzähligen Zigarettenstummeln und Plastikverpackungen waren, wie bereits erwartet, auch viele Masken unter den Funden. Doch es gab auch einige kuriose Funde zu bestaunen, wie ein



mit Algen bewachsener Helm, eine ganze Zitrone oder

eine Radkappe. Auch NABU-Gebietsbetreuer **Walter König** (Bild Mitte) zeigte sich zufrieden, mit der Müllsammelaktion in List ein klein wenig zur Lösung des großen Müllproblems beigetragen zu haben.

### Impressum

Redaktion: Hans Gerds, Melanie Steur, Merle Stoltenberg, Matthias Strasser. Fotos: Melanie Steur, Merle Stoltenberg, Sarah Tichawa. Grafik: Frank Walensky. Erscheinungsdatum: Oktober 2021.